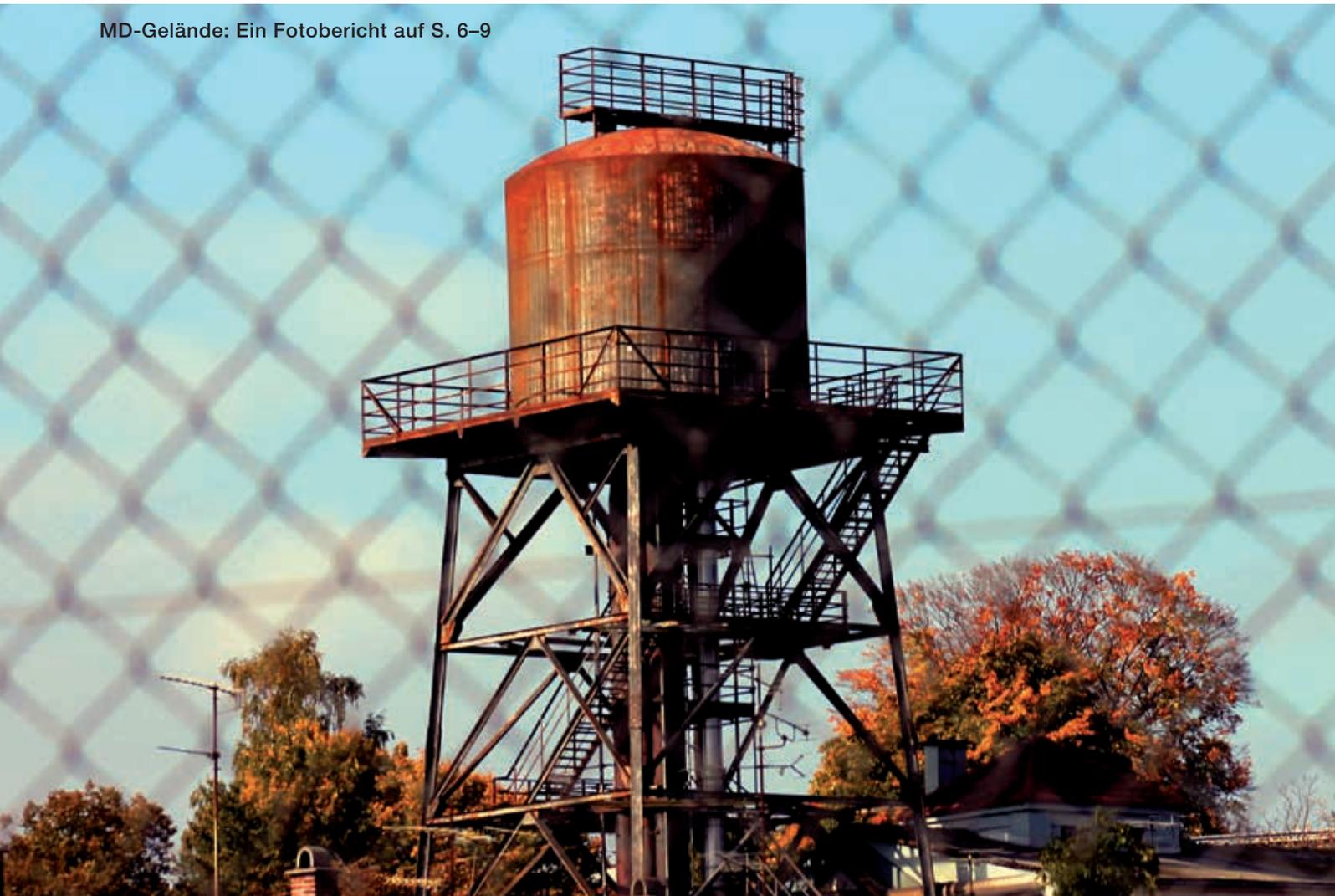


# Stadt<sup>im</sup>Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Besser geht's nicht:** Die Kultur-Veranstalter bieten ein wunderbares Adventsprogramm
- **Innenansicht:** So sieht es momentan auf dem MD-Gelände aus
- **Heimatbericht:** Bürger aus Ethenhausen haben eine Dorfgeschichte verfasst

MD-Gelände: Ein Fotobericht auf S. 6–9



## INHALT

### 04 KURZ & GUT

Rückblick: Unternehmerforum und Lange Nacht der offenen Türen

### 06 HORIZONTE PERSPEKTIVEN DACHAU

**MD-Gelände:** Eine kleine Foto-Schau – So sieht es momentan auf dem Areal aus, das Myllykoski zusammen mit dem Dachauer Herbert Ullmann entwickeln will

### 10 STEIN AUF STEIN BAUPROJEKTE

Neuer Gehweg am Bahnhof sorgt für Schulwegsicherheit  
Stadt prüft Standorte für Klosterschul-Turnhalle

### 12 VORHANG AUF KUNST & KULTUR

Kultureller Adventskalender: Veranstaltungstipps zur staaden Zeit  
Quadro Nuevo, Just Chanpero, 8-Ball-Band und mehr  
Julia Stemberger liest im Thoma-Haus  
Afrikanische Weihnacht in der Kultur-Schranne  
Krippen aus aller Welt im Wasserturm  
Leierkasten: Theatervorstellungen für Kinder  
Ohren auf: Besondere Konzerte in Kultur-Schranne und Café Gramsci  
Dachauer Symposium: Juden in Deutschland – das Leben nach dem Überleben  
Ausstellungen von Freier Malgruppe und KVD

### 20 GUTE UNTERHALTUNG VERANSTALTUNGSTIPPS

Dachauer Christkindlmarkt, Winterflair und mehr

### 22 DACHAU AKTUELL

Frisch aus der Druckerpresse: Die Ortsgeschichte Etzenhausen ist fertig  
Nachwuchs gefragt: Jugend bei der Feuerwehr  
Dachauer Freundschaft mit Areguá in Paraguay

### 27 RATHAUS FÜR ALLE SITZUNGSTERMINE UND BESCHLÜSSE



**Dachau? Gefällt mir!**  
[www.facebook.com/Dachau.Tourismus](http://www.facebook.com/Dachau.Tourismus)

## Impressum

### Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau  
Abt. 1.1 Geschäftsleitung  
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6  
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

### Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler  
Große Kreisstadt Dachau  
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6  
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318  
Kontakt: [redaktion@dachau-stadtimgespraech.de](mailto:redaktion@dachau-stadtimgespraech.de)

### Druck:

Druckservice H. Bieringer  
Jupiterstr. 3  
85221 Dachau

### Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk  
Schleißheimer Str. 21  
85221 Dachau  
[www.tausendblauwerk.de](http://www.tausendblauwerk.de)

Auflage 24.300 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der  
12. November 2012

Sie haben etwas Interessantes zu berichten?

Wir freuen uns auf Ihre Meldung

[redaktion@dachau-stadtimgespraech.de](mailto:redaktion@dachau-stadtimgespraech.de)

Die nächste Ausgabe von  
Stadt im Gespräch erscheint am  
**Donnerstag, 10. Januar**

## Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

das Jahr 2012 neigt sich dem Ende zu. Wenn ich schon jetzt zurückblicke, dann sehe ich ein recht erfolgreiches Jahr für unsere Stadt. Weil das Jahr noch nicht ganz vorbei ist, liegen natürlich noch keine endgültigen Zahlen vor. Aber so wie es aussieht, können wir mit der wirtschaftlichen Entwicklung und den damit verbundenen Einnahmen aus der Gewerbe- und Einkommensteuer für die Stadt äußerst zufrieden sein. Diese Rekordeinnahmen sind aber auch notwendiger denn je. Denn die Aufgabenfülle und die damit verbundenen Ausgaben der Stadt haben ein nie dagewesenes Ausmaß erreicht. Ein Beispiel dafür ist die Kinderbetreuung: Laut Gesetzgeber sollen die Kommunen bis August 2013 für 35 Prozent aller Kleinkinder unter drei Jahren Betreuungsplätze schaffen. Mittlerweile ist aber längst klar, dass in vielen Städten eine Quote von 35 Prozent längst nicht reichen wird. Dachau bildet da keine Ausnahme. Deshalb investiert der Stadtrat seit Jahren in den Bau von Kinderkrippen. Klar, das sind uns die Kinder und die betroffenen Eltern in unserer familienfreundlichen Stadt wert, aber die Baumaßnahmen, der Betrieb und das Personal kosten die Stadt viele Millionen Euro.

Hinzu kommen auch in anderen Bereichen Projekte, die wir im Sinne der Aufrechterhaltung und Verbesserung der Lebensqualität in unserer Stadt tätigen wollen: etwa der geplante Neubau unseres Hallenbads in den kommenden Jahren oder die Turnhallen für die Klosterschule sowie die Grund- und Montessori-Schule in Augustenfeld. Angesichts dieser Aufgabenfülle kommt es uns zugute, dass die Stadt in den vergangenen Jahren vernünftig und mit Augenmaß gewirtschaftet hat. Denn wem nützen sündhaft teure Prestigeprojekte wie der Bau von Erlebnisbädern oder Konferenzzentren, wenn dadurch dann für gesellschaftlich wichtigere Aufgaben das Geld fehlt? Der Stadtrat wird den Haushalt für das Jahr 2013 im Dezember verabschieden, aber ich denke, ich nehme nichts vorweg, wenn ich betone: Wir werden den Weg

des vernünftigen Wirtschaftens nicht verlassen, zumal völlig klar ist, dass es auch wieder konjunkturell und damit finanziell schlechtere Zeiten geben wird. In der Januar-Ausgabe von „Stadt im Gespräch“ werden wir Sie umfassend über den Haushalt 2013 und die darin geplanten Projekte informieren.



Nun aber weg von der trockenen Finanzpolitik mit ihren hundert Seiten des städtischen Haushalts, hin zu den schönen Dingen des Lebens, zum Beispiel der Kultur. Wenn ich mir die vielen Veranstaltungsankündigungen ansehe, dann geht mir das Herz auf als Oberbürgermeister dieser Stadt – einer Stadt, in der die verschiedensten Kulturschaffenden, Vereine und Privatpersonen ein kulturelles Angebot in einer Vielfalt und derart bestechenden Qualität auf die Beine stellen, dass es für Kulturfreunde eine wahre Freude ist. Vom phantasievollen Weihnachtstheater für Kinder (S. 14) über eine Lesung mit einem charmanten TV-Star (S. 13) bis zu Konzerten von internationaler Klasse und spannenden Kunstaustellungen – in dieser Ausgabe informieren wir Sie umfassend über die kulturellen Höhepunkte in der Weihnachtszeit und in den Wochen davor.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Informationsgewinn beim Lesen der neuen Ausgabe.

Peter Bürgel

Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau

**Ihre Meinung ist mir wichtig!**

Sie haben Wünsche, Fragen, Anregungen – ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen:

redaktion@dachau-stadtimgespraech.de

## Preisgekrönte Studie zur Entnazifizierung wird präsentiert – Zahlreiche weitere Buchvorstellungen in den kommenden Wochen

In den kommenden Wochen steht in Dachau eine ganze Reihe von Buchvorstellungen auf dem Programm. Eine davon findet am Donnerstag, 6. Dezember um 19.30 Uhr in der Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte statt. Ruth Bullinger präsentiert ihre in der Reihe der „Dachauer Diskurse“ erscheinende Studie über die Entnazifizierungsverfahren in Dachau am Beispiel der Frauen. Bullingers Arbeit erhielt bereits den Micheal-Doeberl-Preis der Gesellschaft der Münchner Landeshistoriker. Termine weiterer Buchvorstellungen finden Sie auf den Seiten 16, 20 und 22.

## Oh Weihnachtsfrau, oh Weihnachtsfrau – (Be)sinnliche Travestie im Thoma-Haus



Ein etwas anderes Adventsspektakel können die Dachauer am Samstag, 1. Dezember im Ludwig-Thoma-Haus erleben: Wolly Beyers Weihnachtsshow der German Classic Queens mit Mariah, Francis und Doria Duval. Im Erchana-Saal mixen die drei Vollblut-Entertainer einen Cocktail aus Cabaret, Tanzshow und Travestie, bei dem sich der Nikolaus verwundert die Augen reiben dürfte. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Karten kosten im Vorverkauf bei der Dachauer Rundschau 17 Euro inklusi-

ve VVK-Gebühr, an der Abendkasse 20 Euro. Weitere Veranstaltungshöhepunkte in der Adventszeit finden Sie auf den Seiten 12 bis 15 und auf Seite 21.

## Vorverkauf für die Redoute 2013 schon ab Anfang Dezember

Tanzen wie vor über 100 Jahren – das können die Besucher auf der zweijährig stattfindenden Redoute im Renaissance-Saal des Dachauer Schlosses. Bei diesem festlichen Kostümball anno 1900 sind bäuerliche, bürgerliche und höfische Kostümierungen erwünscht, aber keine Pflicht. Auch das Tragen extravaganter „Gesichtsfrisuren“ wie auf diesem Foto von der Redoute 2011 ist rein freiwilliger Natur. Die Redoute 2013 beginnt am Samstag, 2. Februar um 20 Uhr. Karten kann man sich im Vorverkauf ab dem 3. Dezember um 9 Uhr in der Tourist-Information der Stadt Dachau (Konrad-Adenauer-Str. 1) sichern. Der Eintritt kostet 25 Euro.



## 5. Dachauer Unternehmerforum: Web 2.0 und das gute alte Gespräch



Für Unternehmer aus der Region ist es die beste Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, sich zu präsentieren und über andere Firmen zu informieren: das Unternehmerforum von Stadt und Landkreis Dachau. Diesmal kamen 350 Geschäftsleute, Politiker und Vertreter aus Verwaltung und Verbänden in die ASV-Halle, um sich ungezwungen miteinander auszutauschen und potenzielle Kooperationen anzubahnen. Eines der Hauptthemen war Web 2.0. Denn der Umgang mit Facebook und Co. stellt auch für die Unternehmen aus der Region eine ebenso große Herausforderung wie Chance dar. Tipps zur optimalen Präsentation in den sozialen Netzwerken kamen von einem absoluten Experten und Pionier der Szene: Online-Journalist Tim Cole. Anschließend gab es für die Gäste bei Musik und Wein noch eine Menge Zeit für eine Kommunikationsform, die trotz neuer Medien nie aus der Mode kommen wird: Das gute, alte direkte Gespräch, auf diesem Foto aufgenommen durch ein Getriebebauteil.

## Eine Altstadt voller Oberbürgermeister

So viele bayerische Oberbürgermeister auf engstem Raum, das gibt es nur einmal im Jahr. Und zwar beim jährlichen Treffen der Oberbürgermeister der 28 Großen Kreisstädte Bayerns. Diesmal fand die Konferenz, bei der sich die Stadtoberhäupter gemeinsam mit Vertretern des Bayerischen Städtetags über aktuelle Herausforderungen in der Kommunalpolitik austauschen, in Dachau statt. Zwei Tage lang diskutierten die Oberbürgermeister, unter anderem über Kinderbetreuung (Gemeinsame Forderung: mehr staatliche Unterstützung bei Ausbau und Betrieb der Kitas).



## Lange Nacht der offenen Türen – kostenlos, aber alles andere als umsonst

Den Unterschied zwischen kostenlos und umsonst bekamen die Besucher auf der sechsten Langen Nacht der offenen Türen anschaulich vorgeführt. 30 Galerien, Ateliers und Museen hatten im September einen Abend lang ihre Türen geöffnet, und zwar bei freiem Eintritt. Umsonst war das alles für die kunstinteressierten Besucher aber sicher nicht. Immerhin bekamen sie einen eindrucksvollen Einblick in die pulsierende Dachauer Kunstszene. Und so manchem Flaneur stand beim nächtlichen Streifzug durch die vielen Galerien und Ateliers die Freude an der Kunst geradezu ins Gesicht geschrieben. Auch im kommenden Jahr wird es wieder eine Lange Nacht der offenen Türen geben, und zwar am Freitag, den 13. September. Aberglaube hin oder her – es dürfte wieder ein Glückstag für die Freunde der Kunst werden.



## So schaut's aus: MD-Gelände zwischen Industrieromantik und Totalverfall

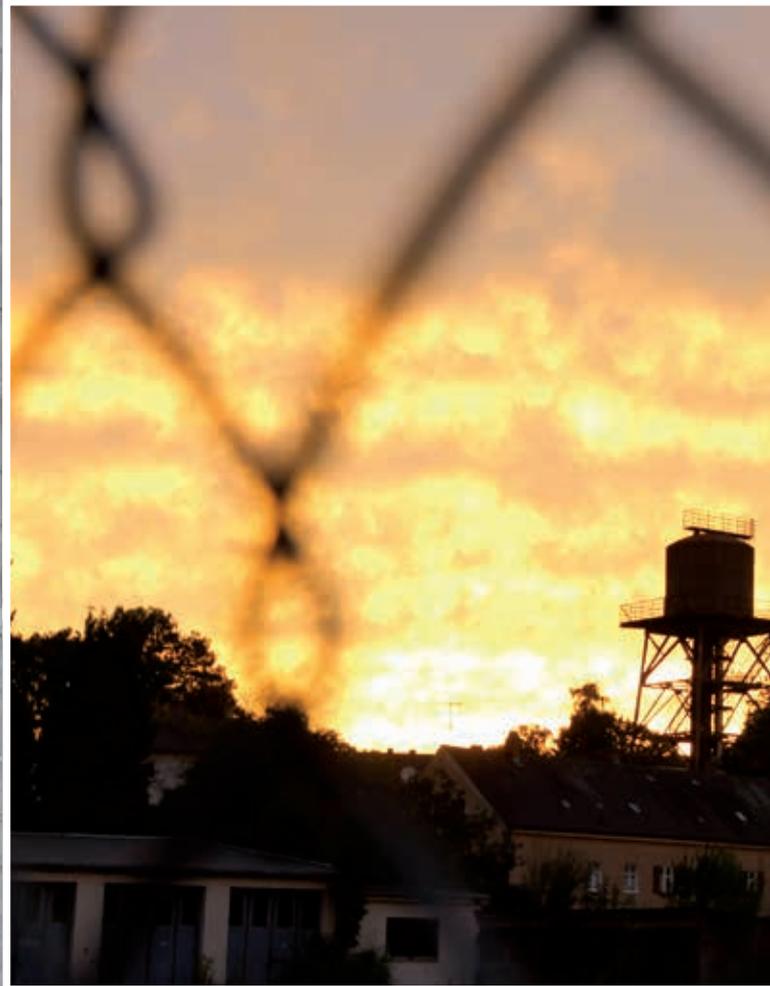
Nach langer und vergeblicher Suche nach einem Käufer hat sich die Eigentümerfamilie Myllykoski dazu entschieden, das Gelände der ehemaligen MD-Papierfabrik selbst zu entwickeln – zusammen mit dem Dachauer Bau-träger „Ihr Eigenheimprofi“ Herbert Ullmann. Ziel ist die Umwandlung der Industriebranche in einen neuen Stadtteil mit Wohnungen, Gewerbe, Kultur und Freiflächen.

Auf dem Weg zur Realisierung dieses Riesenprojekts sind aber nur die ersten Schritte gemacht. Bis auf dem Gelände tatsächlich ein „kleiner Stadtteil“ entsteht, sind noch viele weitere notwendig. Mit ihrer Planungshoheit wird die Stadt darauf achten, dass dabei die Richtung stimmt.

Auch wenn sich momentan noch nichts Sichtbares auf dem Gelände tut: Für viele Dachauer dürfte der Ist-Zustand des Areals fünf Jahre nach der Werkschließung interessant sein. „Stadt im Gespräch“ hat sich umgesehen. Die Fotos auf diesen Seiten zeigen den momentanen Zustand des MD-Geländes – ein Areal zwischen Industrieromantik, Wehmut, Totalverfall und Zukunftschancen.



In einer Pfütze spiegelt sich ein sonnenbestrahltes Fabrikgebäude.



## 2007 schlossen die Werkstore

1862 wurde das Unternehmen München-Dachau (MD) Papierfabrik gegründet. In den folgenden Jahrzehnten entwickelte sich die Fabrik zu einem der größten Papierproduzenten Deutschlands und zum größten Arbeitgeber in der Stadt Dachau. 1996 kaufte der finnische Papierkonzern Myllykoski die Fabrik. Zehn Jahre später kündigte dieser die Schließung des Werks an, in dem noch etwa 350 Menschen beschäftigt waren. Im Sommer 2007 wurde die Fabrik stillgelegt.



Nur eine von zahlreichen riesigen Maschinenhallen. Links davon verläuft die Ludwig-Thoma-Straße.

## Ein Areal, so groß wie die Altstadt

Das Werksgelände ist zusammen mit dem Holzlagerplatz südlich der Ostenstraße insgesamt 17 Hektar groß. Das entspricht der 24-fachen Fläche des Spielfelds in der Allianz-Arena oder einmal der Gesamtfläche der Dachauer Altstadt zwischen Ludwig-Thoma-Straße, Mittermayerstraße, Schlossberg und Karlsberg. Der langgestreckte Gebäudetrakt entlang der Ludwig-Thoma- und der Konrad-Adenauer-Str. steht unter Denkmalschutz.



Absperrbänder in einer Maschinenhalle weisen den trittsicheren Weg.



In dieser Halle wurde heuer das Theaterstück „Die Blutnacht auf dem Schreckenstein“ aufgeführt.



Auf den Eisenbahnschienen steht noch ein alter Waggon.



Sepp Baur (rechts), der zusammen mit Friedrich Thoma das MD-Gelände betreut, führt Stadträte über das Gelände, hier Peter Denk und Wolfgang Kaiser (hinten).

Innenhof auf dem Gelände.



Büsche wachsen: Hier stand einst die Rindenverbrennungsanlage an der Ostenstraße.



Was noch brauchbar war, wurde verkauft. Zurück blieben leere Maschinenhallen.

## Bald konkretes Wissen über Altlasten

Die Dachau Entwicklungsgesellschaft mbH, die von der Familie Myllykoski und Herbert Ullmann mit dem Ziel der Umwandlung des Areals gegründet wurde und jetzt Eigentümerin des Areals ist, lässt zurzeit ein detailliertes Gutachten über die Entfernung der Altlasten und Fragen des Rückbaus erstellen. Mit den Ergebnissen ist Ende des Jahres zu rechnen.



Der Wasserturm ist eines der Wahrzeichen: Das Betreten ist mittlerweile zu gefährlich. Darunter kein seltenes Bild auf dem Areal: Pflanzen wuchern durch den Asphalt.

Der Mühlbach ist größtenteils überbaut. Ihn wieder an die Oberfläche zu holen, ist ein Ziel.



Schutt- und Trümmerhaufen, mancherorts sind auch große Löcher im Boden.



Verfallene, mehrstöckige Maschinenhalle.



Friedrich Thoma bei einer Werksführung: Er kennt sich auf dem Gelände aus wie kaum ein anderer. Seit 1962 ist er bei der MD und den nachfolgenden Eigentümern beschäftigt.



## Die Planungshoheit liegt bei der Stadt

Die Stadt ist nicht Eigentümerin des Geländes. Das heißt aber nicht, dass sie keinen Einfluss auf die Gestaltung des Areals hat. Denn: Die Planungshoheit liegt beim Stadtrat. Dieser kann Nutzungen unterbinden, die in seinen Augen den Zielen der Stadt zuwider laufen. Das Ziel ist, einen ausgewogenen Nutzungsmix zu finden, der sowohl dem Wohl der Stadt wie auch dem der Eigentümer zugutekommt. Ein Grundlagenvertrag schließt aus, dass lediglich wirtschaftlich besonders attraktive Teile des Geländes umgewandelt werden, während andere, weniger lukrative Teile ungenutzt bleiben.



## Neuer Gehweg östlich des Bahnhofs: Denn Sicherheit geht vor Parkplätze

Bis vor wenigen Wochen gab es zwischen dem Dachauer Bahnhof und der Augustenfelder Straße keinen Fußweg – und das, obwohl diese Strecke Teil des Schulwegs zwischen dem Bahnhof und den Schulen im Augustenfeld ist. Die Schüler und andere Fußgänger mussten deshalb auf der Straße zwischen wild geparkten Autos laufen. Dieser Missstand ist seit September Vergangenheit. Für 60.000 Euro wurde ein provisorischer Gehweg an der Oberen Mooschwaigestraße gebaut. Mit dieser Entscheidung hat der Bauausschuss des Stadtrats sich klar für die Sicherheit der Fußgänger ausgesprochen. Damit folgte der Bauausschuss seinem im Frühjahr verabschiedeten Verkehrsleitbild. Darin heißt es unter anderem: „Wir verbessern die Verkehrssicherheit aller Mobilitätsteilnehmer“ und „berücksichtigen den Fußverkehr als Basis urbaner Mobilität“. Bei manchem mag diese Maßnahme auf Unverständnis stoßen. Denn durch den Gehweg sind 21 geregelte und etwa 40 wilde Stellplätze weggefallen. Der Gehweg ist insofern ein Provisorium, weil mit der geplanten Bebauung des Baugebiets Augustenfeld ein anderer Schulweg möglich wird.



Mit Begrenzungs-  
pfosten Prioritäten  
gesetzt: Ein sicherer  
Schulweg ist  
wichtiger als wilde  
Parkplätze.



## Turnhalle für die Klosterschule: Stadt prüft zwei Alternativen

In Sachen Turnhallenbau für die Klosterschule in der Altstadt haben sich zwei weitere Standorte als Alternative ergeben. Zunächst war geprüft worden, ob die für den Schulsport der Klosterschule dringend benötigte Halle sowie weitere

Klassenzimmer auf dem Grundstück des ehemaligen Metzgerhofs in der Burgfriedenstraße gebaut werden könnten. Außerdem sollten auf dem städtischen Grundstück, auf dem sich momentan ein altes Wohnhaus, das Café Gramsci und die KleineAltstadtGalerie befinden, Parkplätze geschaffen werden. Mitte des Jahres kamen aus dem Stadtrat dann zwei Alternativvorschläge. 1. Die Turnhalle könnte als Einfach-, aber auch als Zweifachturnhalle an der Schlossberg-  
Hangkante zwischen dem Brauereigebäude und dem Klosterkindergarten gebaut werden. Dazu müsste die Stadt das Grundstück von der Eigentümerin, der Sedlmayr Grund und Immobilien KGaA, per Kauf oder Grundstückstausch erwerben. 2. Eine Einfach-Turnhalle könnte unter den von den drei Flügeln der Klosterschule umschlossenen Schulgarten gebaut werden. Dafür müsste der Garten zunächst entfernt, könnte anschließend aber wieder angelegt werden. Belichtet würde die Halle durch Lichtkuppeln im Garten. Beide Varianten, die auch Platz für weitere Schulräume bieten, werden jetzt auf ihre Kosten hin geprüft. Die Klosterschule benötigt dringend eine Turnhalle. Momentan müssen die Kinder zum Turnen in Hallen auf der Thoma-Wiese und in der Brunngartenstraße gehen.



Mit Ihrem im -Umweltflex angelegten Geld reichen wir Kredite aus, die ausschließlich zum Ausbau erneuerbarer Energien und für energetische Maßnahmen in Stadt und Landkreis Dachau verwendet werden. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-dachau.de](http://www.sparkasse-dachau.de).  
**Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Monat für Monat Geld sicher anlegen und Gutes für unsere Umwelt tun:

## Der -Umweltflex





## *Ihr kultureller Adventskalender*

Advent, die staade Zeit, Tage der Besinnung, Ruhe und Einkehr. Oder doch vielmehr hektische und stressige Wochen, die eher einem beschwerlichen Aufstieg gleichen, wie ihn hier auf diesem Foto die Musiker von Quadro Nuevo zu meistern haben? Möglichkeiten zum Innehalten, zur Entspannung und zum Genießen weihnachtlicher Atmosphäre bieten die zahlreichen Dachauer Kulturveranstalter jedenfalls zahlreiche. Auf den folgenden drei Seiten bieten wir einen Überblick.



FREITAG, 14. DEZEMBER, 20.30 UHR

### Quadro Nuevo spielt Weihnachtslieder

Quadro Nuevo, dieses musikalisch brillante Quartett gilt als Europas fleischgewordene Antwort auf den Tango Argentino. Arabesken, Balkan-Swing, Balladen, waghalsige Improvisationen, Melodien aus dem alten Europa und mediterrane Leichtigkeit verdichten sich bei Quadro Nuevo zu märchenhaften Klangfabeln. Im Advent können die Dachauer die preisgekrönten Musiker (Deutscher Jazz Award, Europäischer Phonopreis Impala, ECHO Jazz als bester Live-Act) einmal ganz anders erleben: Quadro Nuevo spielt Weihnachtslieder auf ungewohnte und doch vertraute Weise. Die vier Virtuosen interpretieren bekannte aber auch selten gehörte Stücke. Das Ergebnis klingt einzigartig, filigran und gefühvoll. Die vier wunderbaren Musiker einmal weihnachtlich erleben, dafür bietet der Veranstalter, die Kleinkunstbühne Leierkasten, mit der Friedenskirche als Konzertort den perfekten Rahmen.

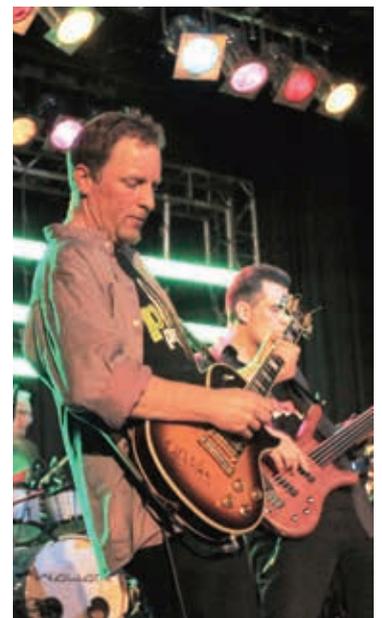
➔ Friedenskirche, Uhdestr. 2, Einlass 20 Uhr, 19/16 €, VVK: München Ticket und Naturkostinsel, Münchner Str. 52-54



SAMSTAG, 22. DEZEMBER, 20.30 UHR

### Weihnachts-Rock mit Just Chanpero und der 8-Ball-Band

Seit eineinhalb Jahren bereichern Just Chanpero und die 8-Ball-Band die Dachauer Musiklandschaft mit ihrem Format Acoustic Guitar Lounge. Zwei Tage vor Heilig Abend laden die beiden Bands aus dem Landkreis Dachau und Veranstalter Tollhaus e.V. zu einem großen Weihnachts-Special, der X-mas Acoustic Guitar Lounge. Die 8-Ball-Band wird Auszüge aus ihrem Eric Clapton Tribute-Konzert vom Oktober in der Kultur-Schranne spielen. Just Chanpero bringt noch einmal Teile ihres Jetzendorfer Kirchenkonzerts vom Oktober. Selbstverständlich können sich die Musikfans auch wieder auf zahlreiche Gastmusiker und Improvisationen freuen.



➔ Ludwig-Thoma-Haus, Augsburg Str. 23, Einlass 19.30 Uhr, AK 13/10 €



FREITAG, 23. NOVEMBER, 20 UHR

## „Advent gestrichen“ – erwärmende Musik und erheiternde Texte mit Julia Stemberger

Seit vielen Jahren gehört Julia Stemberger zu den erfolgreichsten und besten Schauspielerinnen des deutschen Sprachraums. Das Publikum kennt sie als Lehrerin in der ARD-Serie „Die Stein“ und herausragenden TV-Produktionen wie „Der König von St. Pauli“ und „Vor Sonnenuntergang“. Im Thoma-Haus liest Julia Stemberger Texte von Guy de Maupassant, Wilhelm Busch, Ludwig Thoma und Loriot. Begleitet wird sie vom Streichquartett Sonare Linz, das unter anderem Werke von Bach, Mozart und Händel sowie internationale Weihnachtsmusik spielen wird. Veranstalter ist die Stadtbücherei.

→ Ludwig-Thoma-Haus, Augsburg Str. 23, Einlass 19.30 Uhr, VVK: Stadtbücherei und München Ticket, 15 €



SAMSTAG, 8. DEZEMBER, 19.30 UHR

## Liedertafel und Stadtkapelle im Dachauer Schloss

Die Liedertafel Dachau gibt zusammen mit dem großen Orchester der Stadtkapelle Dachau ein Weihnachtskonzert im Renaissance-Festsaal. Auf dem Programm steht eine Mischung aus klassischen, festlichen und schwungvollen Weihnachtsliedern, von „Jesus bleibet meine Freude“ (J.S. Bach) über „Herbei, o ihr Gläubigen“ und „Transeamus usque Bethlehem“ bis zu „The First Noël“.

→ Festsaal im Dachauer Schloss, 16/14/12 €, VVK: Dachauer Rundschau und Gabriela Moden, Münchner Str. 26 sowie Abendkasse



## Noch mehr Besinnliches

SONNTAG, 2. DEZEMBER, 18 UHR – **Weihnachtslieder und Weihnachtsmärchen von Ch. Dickens** – Mit 3-Gänge-Menü. Es singen und spielen: Ensemble Cantori, Bläser Sonatori Bella Fontana, ASV-Theater. Künstlerische Leitung: Jürgen Rothaug.

→ Theatersaal des ASV Dachau, 18 € incl. Menü, VVK: 08131/350717, cantori@laser-star.de, AK ab 17.30 Uhr

SONNTAG, 9. DEZEMBER, 18 UHR – **Adventskonzert in Heilig Kreuz** – Unter der Leitung von Irmgard Reichl spielen und singen Solisten, Chor und Instrumentalisten der Pfarrkirche Hl. Kreuz Werke verschiedener Komponisten. Der Eintritt ist frei.

→ Hl. Kreuz, Sudetenlandstr. 62, Einlass 17 Uhr

SONNTAG, 16. DEZEMBER, 17 UHR – **Claus Weber liest die Heilige Nacht von Ludwig Thoma** – Musikalisch umrahmt wird die Lesung von der Schloßbergmusi. Der Eintritt ist frei.

→ St. Laurentius, Von-Herterich-Straße 5

SONNTAG, 16. DEZEMBER, 19.30 UHR – **Paradeis-Abend der Thoma-Gemeinde** – Die Ludwig-Thoma-Gemeinde veranstaltet ihre traditionelle Weihnachtsfeier mit Musik und szenischen Lesungen. Auch Nicht-Mitglieder sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

→ Erchana-Saal im Ludwig-Thoma-Haus, Augsburg Str. 23

SAMSTAG, 22. DEZEMBER, 19 UHR – **Klassischer Winterzauber** – Der Konzertveranstalter Kulturgipfel präsentiert das Amadeus Consort Salzburg. Gespielt werden u.a. Leopold Mozarts „Eine musikalische Schlittenfahrt“ und W. A. Mozarts „Eine kleine Nachtmusik“.

→ Festsaal im Dachauer Schloss, 33/29/26/23 €, Dinner optional 28,60 €, VVK: München Ticket

MONTAG, 31. DEZEMBER, 21 UHR – **Dachauer Blechbläserensemble gibt Silvesterkonzert** – Mit Christian Baumgartner an der Orgel. Karten an der Abendkasse: 10 €.

→ St. Jakob, Augsburg Str. 5



## Von Engeln, Rittern und Drachen: Kindertheater im Leierkasten

**Auftrag:** Kinder glücklich machen! Das gilt wieder einmal für die Dachauer Kleinkunsthöhle Leierkasten. Das Mittel dazu sind zwei wunderbare weihnachtliche Theatervorstellungen:

FREITAG, 30. NOVEMBER, 15 UHR

### Jonas und der Engel – Ein himmlischer Auftrag

Das Theater Marc Schnittger spielt die Geschichte vom Engel Minetti, der mit Hilfe des kleinen Jonas ein verfallenes Kloster vor dem Einsturz bewahren will. Für Kinder ab fünf Jahren.

SAMSTAG, 15. DEZEMBER, 15 UHR

### Ritter Rost feiert Weihnachten

Ritter Rost, Burgfräulein Bö und Koks, der Drache, freuen sich auf ein besinnliches Fest. Doch der Besuch von König Bleifuß sorgt für ebenso erhebliche wie lustige Turbulenzen. Ein Musical vom Figurentheater Petra Schuff für Kinder ab vier Jahren.

BEIDE VERANSTALTUNGEN:

Saal der Friedenskirche, Uhdestr. 2, VVK: 4,50 € in der Naturkostinsel, Münchner Str. 52-54 und 5,50 € bei München Ticket, Einlass 14.50 Uhr



SONNTAG, 9. DEZEMBER, 18 UHR

## Afrikanische Weihnacht in der Kultur-Schranne mit MoZuluArt

Afrikanische Musik und dazu ein zweigängiges Dinner, das gibt es bei „An African Christmas with MoZuluArt“ von Prittstock und Tollhaus e.V. MoZuluArt, das ist die Verschmelzung traditioneller Zulu-Klänge mit klassischer Musik, vor allem mit Mozart-Kompositionen. Seit ihrem ersten



Auftritt bei den Wiener Festwochen 2006, der zu einer Sensation wurde, haben die Musiker aus Zimbabwe und Österreich in 15 Ländern gespielt, u.a. in Frankreich, USA und Südafrika.

➔ Kultur-Schranne, Pfarrstr. 13, 37 € incl. Menü, VVK: [www.prittstock-onlineshop.de](http://www.prittstock-onlineshop.de), keine Abendkasse, Konzertbeginn: 20 Uhr

FREITAG, 30. NOVEMBER BIS SONNTAG, 2. DEZEMBER

## Krippen aus aller Welt im Wasserturm

Seit Jahrzehnten sammelt Hans Pirchmoser Krippen aus aller Welt. Und er selbst fertigt seit langer Zeit Weihnachtskarten. Sowohl die Krippen als auch die Weihnachtskarten, die auch zum Verkauf stehen, sind am ersten Dezember-Wochenende im Wasserturm ausgestellt. Heuer hat Pirchmoser wieder ein neues Karten-Motiv gestaltet: Der Wasserturm mit einer Krippe. Zur Vernissage spielt Robert Gasteiger Zither. Zur Finissage hält Herbert Müller vom Hoftheater Bergkirchen eine Lesung.



➔ Dachauer Wasserturm, Hofgartenweg  
Vernissage: Freitag, 19 Uhr  
Finissage: Sonntag, 19 Uhr  
Weitere Öffnungszeiten: Sa 15 - 18 Uhr, So. ab 15 Uhr

## Dachauer Kultur-Schranne

SONNTAG, 25. NOVEMBER, 19 UHR

### Ana & Anda machen Musik gegen Gewalt an Frauen

Am Gedenktag gegen Gewalt an Frauen veranstaltet die Frauen- und Familienberatungs- und Gleichstellungsstelle des Landratsamts einen musikalischen Abend. Es treten auf: Die Musik- und Bühnenkünstler Ana & Anda mit ihrem Programm „Die Revolution der Barbiepuppen“. Für die beiden Künstlerinnen sind die Menschenrechte das Leitmotiv ihres künstlerischen Schaffens.

➔ 7 €, VVK: München Ticket



DONNERSTAG 20. DEZEMBER, 20 UHR

### Weihnachten compact – Der komplette Wahnsinn in 75 Minuten

Wenn sich zur Krippe die Grippe gesellt, wenn Aperol Spritz durch Feuerzangenbowle substituiert wird, wenn sich die Regale wieder langsam mit Osterhasen füllen, dann ist sie da, die schönste Zeit des Jahres. Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche, erleben Sie den kompletten Wahnsinn in nur 75 Minuten. Das Trio „Glatteis“, bestehend aus Rileus-Sängerin Petra Leu, Aron Altmann (Bass, Gitarre) und Pianist Stephan Auer begibt sich auf eine Rutschpartie durch die schillerndsten und schrägsten Lieder zum Fest. Dominik Härtl garniert den musikalischen Festtagsschmaus mit einem bunten Allerlei weihnachtlich-würziger Offenbarungen aus dem Bereich der Literatur.

➔ 10 €, VVK: München Ticket und Abendkasse

Weitere Veranstaltungen in der Kultur-Schranne (Pfarrstr. 13) finden Sie im Kulturkalender auf S. 18.

## Musik im Café Gramsci

**Freitag, 09.11., 20 Uhr: Mick Hart (AUS), P/T, AK 10 €, VVK 8 €**

Auf seiner Europa-Tour spielt der Gitarrist u.a. auch in London, Paris und Brüssel.

**Mittwoch, 14.11., 12.12. und 09.01., 19.30 Uhr: AVA – Axels Vinyl Abend – „Meine Liebesscheibe“, Eintritt frei.**

Axel Hannemann präsentiert jeweils am zweiten Mittwoch im Monat Raritäten auf Vinyl, Besucher sind herzlich aufgefordert, eigene Platten mitzubringen.

**Freitag, 16.11., 20 Uhr: Christina Martin (CDN), T, AK 12 €, VVK 8 €**

Die Kanadierin spielte schon als Support für Wilco und präsentiert ihr neues Album.

**Sonntag, 18.11., 19 Uhr: Elisabeth Cutler (USA) & Mats Hedberg (SW), P/T, AK 12 €, VVK 10 €**

Die Songwriterin hat ihre Wurzeln u.a. bei Joni Mitchell und Nora Jones.

**Freitag, 23.11., 20 Uhr: Laura DiStasi of Measure (USA), T, AK 12 €, VVK 8 €**

Die erfolgreiche Solo-Künstlerin tourte 2010 mit William Fitzsimmons als Backgroundsängerin und Keyboarderin durch Europa.

**Donnerstag, 29.11., Mäkkelä's Trash Lounge (FIN) & Clark Nova, T, AK 10 €, VVK 8 €**

Reichlich unkontrollierbare Bühnenpräsenz, großartiges Songwriting, augenzwinkernde Spielfreude trotz düsterer Inhalte.

VVK im Café Gramsci, Burgfriedenstr. 3 oder unter [www.tollhausdachau.de](http://www.tollhausdachau.de)

T: Veranstalter Tollhaus Dachau

P/T: Veranstalter Prittlistock meets Tollhaus





SONNTAG, 11. UND MONTAG, 12. NOVEMBER

## Dachauer Symposium: Das Leben nach dem Überleben

Das Thema des 13. Dachauer Symposiums zur Zeitgeschichte lautet „Mitten im Land der Täter: Juden in Deutschland. Alltag und Erfahrung nach der Shoah.“ In Zusammenarbeit mit dem Max Mannheimer Studienzentrum hat die Stadt Dachau im Jahr 2000 das Dachauer Symposium zur Zeitgeschichte ins Leben gerufen. Ziel dieser jährlich im Jugendgästehaus stattfindenden Veranstaltung ist es, Zeitgeschichte in ihrer gesamten Breite zu behandeln und neue Forschungsansätze zu präsentieren. Das Symposium richtet sich nicht nur an WissenschaftlerInnen, sondern an alle BürgerInnen, die Interesse an zeitgenössischer Forschung haben und sich in aktuelle Diskussionen einbringen möchten. Im Mittelpunkt steht heuer die Beschäftigung mit jüdischem Leben nach dem Überleben mitten im Land der Täter. Besonderes Augenmerk ist auf die ehemaligen jüdischen Häftlinge des KZ Dachau gerichtet. In welcher Situation befanden sich die Überlebenden und wie sah ihr Alltag aus? Was lässt sich über den gesellschaftlichen Umgang mit ihnen sagen? Welchen Konflikten waren sie ausgesetzt? Zu diesen und weiteren Fragen werden neue Forschungen vorgestellt und diskutiert. Das detaillierte Programm finden Sie unter [www.dachauer-symposium.de](http://www.dachauer-symposium.de). Anmeldung an [bildung@mmsz-dachau.de](mailto:bildung@mmsz-dachau.de).

➔ Internationales Jugendgästehaus/Max-Mannheimer-Studienzentrum, Roßwachtstr. 15

SONNTAG, 18. NOVEMBER, 16 UHR

## Lesung und Konzert mit Rachel Knobler

Rachel Knobler, 1924 in Polen geboren, kam mit 17 Jahren ins Krakauer Ghetto und überlebte mehrere Konzentrationslager. Nach Kriegsende wollte sie nach Palästina auswandern. Ihr Weg führte über München, wo sie geblieben ist und sich bis heute Musik, Malerei und Dichtkunst widmet. Ein Duo der Musikhochschule Krakau (Viola/Klavier) spielt Werke von Rachel Knobler und anderen Komponisten. Die Künstlerin trägt eigene Texte vor. Veranstalterin ist die Evangelische Versöhnungskirche.

➔ Karmel Heilig Blut, Alte Römerstr. 91

MITTWOCH, 28. NOVEMBER, 19 UHR

## Buchvorstellung: Hans Beimlers Bericht „Im Mörder- lager Dachau“ von 1933



Am 25. April 1933 wurde Hans Beimler als Leiter der KPD Südbayern ins KZ Dachau inhaftiert. In Einzelhaft wurde er täglich gefoltert, ehe ihm im Mai die Flucht gelang. Im Moskauer Exil schrieb Beimler seine Erlebnisse nieder, die noch 1933 als Buch „Im Mörderlager Dachau“ erschienen und weltweit Beachtung

finden. Viele Jahre galt das Buch als vergriffen, erst 2011 erschien es wieder in der Originalfassung, von Herausgeber Friedbert Mühlendorfer ergänzt durch Anmerkungen zur Entstehungsgeschichte und zeitgeschichtlichen Hintergründen. Im Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte stellt Mühlendorfer nun die Neuauflage vor. Beimlers Leben endete am 1. Dezember 1936 tragisch: Im Widerstand gegen Francos Faschisten in Spanien wurde er von einem Scharfschützen erschossen.

➔ Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte, Pater-Roth-Str. 2a, Eintritt frei

17. BIS 25. NOVEMBER

## 26 Künstler der Freien Malgruppe zeigen ihre Werke

Bereits zum 37. Mal zeigen die Mitglieder der Freien Malgruppe Dachau ihre Werke. Auch heuer gibt es wieder einen Kalender mit Bildern der Mitglieder zu kaufen. Einen Teil des Erlöses spendet die Malgruppe dem Roten Kreuz. Erstmals können die Besucher auch Glückwunschkarten mit Motiven aus Dachau kaufen. Heuer zeigen 26 Mitglieder ihre Werke. Die Vernissage wird von der Gruppe Funtasia musikalisch umrahmt.



→ Rotkreuzhaus,  
Rotkreuzplatz 3-4  
Vernissage:  
Samstag, 17. November,  
14 bis 18 Uhr  
Mo. - Fr. 14 bis 18 Uhr,  
Sa. - So. 10 bis 18 Uhr

7. BIS 30. DEZEMBER

## „Same procedure as every year?“ Bei der KVD auf keinen Fall!

„Same procedure as every year!(?)“ Mit diesem Spruch kündigt die Künstlervereinigung Dachau in ihrem Jahresprogramm ihre Ausstellung zum Jahresabschluss an. Dass die Ausstellungsbesucher heuer aber wieder das Gleiche erwartet wie im vergangenen Jahr, das ist keineswegs der Fall. Denn bei der Ausstellung 2011 war „weiß“ das große Thema der gezeigten Arbeiten. Heuer dagegen widmen sich die KVD-Künstler der Farbe „bunt“. „Bunt ist meine Lieblingsfarbe“, sagte einst der bekannte Bauhausbegründer Walther Gropius. Damit bezog er sich auf die primäre und künstlerisch wichtige Bedeutung von bunt als Vermengung oder Aneinanderreihung von Farbtönen. Gleichzeitig zeigen uns aber Aussprüche wie „Treib es nicht zu bunt!“, dass die Bedeutung von „bunt“ längst weit über einen reinen Farbbezug hinausreicht. Ein spannender Ansatz, zu dem die KVD-Künstler nun ihre Arbeiten präsentieren.

Nach der gelungenen Ausstellung zum unbunten und winterlichen „weiß“ im vergangenen Jahr setzen sich die Künstler heuer mit der Farbe in ihrer Vielfalt auseinander. Eines ist bei aller Unterschiedlichkeit der Ausstellungen 2011 und 2012 aber doch wieder „same procedure“: Die Mitgliederausstellung der KVD ist und bleibt eine gute Gelegenheit für die Besucher, sich einen Überblick über die Tätigkeit der Dachauer Künstler zu verschaffen.

→ Galerie der KVD, Pfarrstr. 13  
Vernissage: Donnerstag, 6. Dezember, 19.30 Uhr  
Di. - Fr. 14 bis 20 Uhr



## MUSIK

**10.11., 16 und 20 Uhr: 53. Volksmusikabend des Zitherklub Dachau e.V.**, Schloss Dachau, Nachmittags 9 bis 13 €, abends 10 – 15 € VVK Dachauer Teeladen, Münchner Straße 39

**14.11., Nizza Thobi & Band**, Ludwig-Thoma-Haus, 25/18 €, VVK MünchenTicket, AK 10 € f. Schüler u. Studenten

**26.12., 19 Uhr: Vivaldi: Vier Jahreszeiten & Beethoven Pathétique**, Ensemble Fünf Jahreszeiten, Schloss Dachau, ab 16,50 €, VVK [www.kulturgipfel.de](http://www.kulturgipfel.de)

**15.11., 20 Uhr: VoiceBreak**, A Cappella, Kultur-Schranne, 12/15 € zzgl. VVK Rockschmiede, Tel. 08131-95841

**16.11., 20 Uhr: X.Angelbuam**, Kultur-Schranne, AK 10 €

**17.11., 20 Uhr: Michael Fitz**, Kultur-Schranne, 18 € zzgl. VVK MünchenTicket

**18.11., 18 Uhr: Festkonzert**, Residenz-Solisten und B. Jäckle, Bavaria Klassik, Schloss Dachau, ab 25 €, VVK MünchenTicket

**22.11., 20 Uhr: Le Bang Bang**, Kultur-Schranne, 10 € zzgl. VVK MünchenTicket

**06.01.13, 18 Uhr: Festkonzert**, Residenz-Solisten und V. Ponzer, Bavaria Klassik, Schloss Dachau, ab 25 €, VVK MünchenTicket

## KUNST

**bis 13.1.13.: Jugend gestern und heute**, Bezirksmuseum, Di-Fr 11-17 Uhr, Sa, So, Fei 13-17 Uhr, 4 €

**bis 07.4.13: Schwaan – Künstlerkolonie in Mecklenburg**, Gemäldegalerie, Di-Fr 11-17 Uhr, Sa, So, Fei, 13-17 Uhr, 4 €

**09.-11.11.: Atelierausstellung**, H.F.Plahl, T. Stupka, L. Carsten, R. Hanrieder, Stockmann-Villa, Münchner Str. 38, Vernissage 9.11., 19 Uhr, Sa 14-19 Uhr, So 10-12.30 u. 14-18 Uhr

**22.11. u. 10.01.13, 19 Uhr: Kulinarische Abendführung** durch die Ausstellung Jugend mit Bewirtung, Bezirksmuseum, 24 €, Anmeldung: [verwaltung@dachauer-galerien-museen.de](mailto:verwaltung@dachauer-galerien-museen.de)

**24.11., 14 Uhr: Jugend-Austausch**, Bezirksmuseum, 5 € inkl. Bewirtung, Anmeldung: 08131/567513

## ZEITGESCHICHTE

**bis 29.11.: Berlin – Yogyakarta**, Vom Terror Hitlers gegen Homosexuelle zu Menschenrechten heute, Ausstellung, Versöhnungskirche, Mo 10-12 Uhr, Di-Sa 10-16 Uhr, So 12-13 Uhr

**19.-25.11.: Zum Gedenken an Kanusz Korczak**, Dachauer Waserturm, Vernissage 19.11., 19 Uhr mit Thomas Nied. 21.11., 11 Uhr Gesprächsrunde mit M Rychla u. E. Haller – Jüdische Leute heute; Fr, Sa, So 15-18 Uhr

**20.11., 19.30 Uhr: Der „Kommunist Klein“** – Widerstandskämpfer der Dachauer Zeitgeschichte, Ref. N. Schiffner, Ludwig-Thoma-Haus, frei, Anmeldung: 08131/996880

**24.11., 13 Uhr: Zeitzeugengespräch mit Walter Joelsen**, Versöhnungskirche

**02.12.2012-24.01.2013: „Das Licht scheint in der Finsternis“**, Ausstellung, Versöhnungskirche, Mo 10-12 Uhr, Di-Fr 10-16 Uhr, So 12-13 Uhr

## Vorverkauf:

Dachauer Rundschau: 08131-518111 | I love Tickets: 08131-2924182 | Tourist-Information: 08131-75-286 | Stadtbücherei: 08131-61215-0 | Naturkostinsel: 08131-3320733 | Weitere Termine auch unter [www.dachau.de](http://www.dachau.de) im Veranstaltungskalender

## THEATER/KABARETT

**09./10./16./17.11., 20 Uhr: „Die g'mischte Sauna“**, Theater am Stadtwald, 10 € zzgl. VVK Dachauer Rundschau, I love tickets

**21./28.11., 20 Uhr: Beziehungskisten und andere Versuche**, Hoftheater, Kultur-Schranne, 14/12/8 €, VVK 08131/326400

**23.11., 20 Uhr: isar 148 linner&trescher**, Comedy-Duo, Kultur-Schranne, 13/9 € zzgl. VVK MünchenTicket, Naturkostinsel

**24.11., 20 Uhr: Sarah Hakenberg**, Comedy, Kultur-Schranne, 15 € zzgl. VVK MünchenTicket

**30.11., 20 Uhr: Severin Groebner – Servus Piefke!** Kabarettist, Kultur-Schranne, 13/9 € zzgl. VVK MünchenTicket

**05.12., 20 Uhr: Sollen Hunde fernsehen?** Ala Lorient, Kultur-Schranne, 14/12/8 €, VVK [www.hoftheater-bergkirchen.de](http://www.hoftheater-bergkirchen.de)

**12.12., 20 Uhr: Ich bin die Rinnsteinprinzessin...**, Kultur-Schranne, 14/12/8 €, VVK [www.hoftheater-bergkirchen.de](http://www.hoftheater-bergkirchen.de)

**14.12., 20 Uhr: Die Primatonnen & Edeltraud Rey**, Kultur-Schranne, 16,90 € zzgl. VVK 08131-95841

**19.12., 20 Uhr: Die Eule und das Kätzchen**, Komödie, Kultur-Schranne, 14/12/8 €, VVK [www.hoftheater-bergkirchen.de](http://www.hoftheater-bergkirchen.de)

## LITERATUR/VORTRAG

**06.12, 20 Uhr: Schranken-Slam**, Kultur-Schranne, AK 5 €

**16.11., 18 Uhr: Der Reiz des fernen Ostens** – Christliche Religion herausgefordert durch fernöstliche Spiritualität, begleitet von Sitar-Musik u. indisches Buffet, Ref. Pater K. Spiegel, Stadtbücherei, 8/6 €, Anmeldung 08131/996880

## KINDER

**21.11., 10 Uhr: „Es war einmal...“**, Gestaltung von Märchenbüchern, Ruckteschell-Villa, Münchner Str. 84, ab 7 J., 25 €, Anmeldung 08131/3335966 oder 08131/277931

**22.11., 15.30 Uhr: Jollys Schnee**, FaksTheater Augsburg, ab 3 J., Pfarrsaal Mitterndorf, Heinrich-Nicolaus-Str. 3, 3 €

**01.12., 14 Uhr: Weihnachten bei den Ruckteschells**, Basteln, Bratäpfel u. Punsch, Ruckteschell-Villa, Münchner Str. 84, ab 7 J., 15 €, Anmeldung 08131/3335966 oder 08131/277931

**05.-07.12., 15 u. 17.30 Uhr: Erzählertage Dachau**, ab 6 J., Stadtbücherei Zweigstelle Süd, Klagenfurter Platz 3, frei

**07.12., 19.30 Uhr: Lesenacht Dachau** zum 200-jährigen Jubiläum der Erstausgabe der „Gebrüder Grimm“, ab 8 J., Stadtbücherei Zweigstelle Süd, Klagenfurter Platz 3, frei

**15./16./22./23./24.12., 20 Uhr: „Hänsel und Gretel“**, Jugendbühne des ASV Dachau, 5 €, VVK Dachauer Rundschau

**17.12., 16 Uhr: „Dornröschen – das Musical“**, Ludwig-Thoma-Haus, ab 4 J., 12 € zzgl. VVK [www.theater-liberi.de](http://www.theater-liberi.de)

AUSWIRKUNGEN DES ERNEUERBARE-ENERGIEN-GESETZ:

## EEG-Umlage finanziert Atomkraft-Ausstieg

**Die Energiewende ist in aller Munde. Schlagworte wie Windkraft, Solarenergie oder Wasserkraftstrom prägen die öffentlich geführte Diskussion. Der Ausbau erneuerbarer Energien ist bundespolitisch längst beschlossene Sache, auch das energiepolitische Leitbild der Stadt trägt dem Rechnung. So weit so gut.**

Auf der anderen Seite stehen die Bürgerinnen und Bürger und die Frage: Wer finanziert diese ehrgeizigen Ziele? Was kommt auf jeden Einzelnen künftig zu? Welche individuellen Beiträge kann man leisten? Fragen über Fragen von Mitbürgern, die sich ernsthaft mit dem Thema Energiewende und Klimaschutz auseinandersetzen. Die Antworten hierzu sind vielschichtig, denn der Ausstieg aus der Kernenergie kostet Geld.

Dabei unterstützt der Gesetzgeber die Energiegewinnung aus Wind, Sonne, Wasser, Biomasse oder Erdwärme mit Hilfe des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG). Besitzer von Solarmodulen (Photovoltaik-Anlagen), Windparks oder anderen Erneuerbare-Energien-Anlagen erhalten für einen Zeitraum von 20 Jahren die Garantie, dass der von ihnen erzeugte Strom („EEG-Strom“) zu einem festgelegten Tarif abgekauft wird, der über dem Marktpreis liegt. Dieser festgelegte Tarif wird als EEG-Vergütung bezeichnet.

Käufer des EEG-Stroms sind die Betreiber der örtlichen Verteilnetze, in Dachau sind das die Stadtwerke Dachau. Sie nehmen den Strom in ihr Netz auf und zahlen für jede eingespeiste Kilowattstunde die EEG-Vergütung an den Betreiber der Erneuerbare-Energien-Anlage. Der eingespeiste Erneuerbare-Energien-Strom wird an den Betreiber des überregionalen Übertragungsnetzes in Bayern, Tennet, weitergeleitet. Tennet wiederum verkauft diese Strommengen an der Strombörse. Mit den daraus erzielten Erlösen wird ein Teil der EEG-Vergütungen finanziert. Da die EEG-Vergütungen aber höher sind als der Strompreis an der Börse, bedarf es einer zusätzlichen Finanzierung. Hier hat der Gesetzgeber die Stromanbieter in die Pflicht genommen. Sie sind dafür verantwortlich, beim Kunden eine EEG-Umlage zu erheben und diese Umlage 1:1 an die Übertragungsnetzbetreiber weiterzureichen. Für jeden Stromanbieter gilt die gleiche EEG-Umlage, denn sie wird bundeseinheitlich festgelegt.

Da sich der Ausbau von Erzeugungsanlagen für erneuerbare Energien schneller als erwartet entwickelt, ist zusätzlicher Finanzierungsbedarf entstanden. Für 2013 wird daher erwartet, dass sich die EEG-Umlage von derzeit 3,59 ct/kWh (netto) auf über 5 ct/kWh netto erhöht. Hinzu kommt eine neue Umlage, die den Ausbau von Windkraftanlagen fördert. Diese wird mit 0,25 ct/kWh zu Buche schlagen.



KOSTEN SENKEN – KLIMA SCHONEN

## Der neue Online Shop der Stadtwerke Dachau

Der günstigste Strom ist der Strom, der NICHT verbraucht wird. Mit stromsparenden Geräten können Verbraucher somit persönlich Geld sparen und darüber hinaus einem Umweltbeitrag leisten. Im neu eingerichteten Energie-Spar-Shop bieten die Stadtwerke Dachau Geräte für den Haushalt an, die besonders energie- und kostensparend sind. Auf der Internetseite der Stadtwerke findet sich ein reichhaltiges Sortiment von besonders energieeffizienten Geräten. Für jeden Bedarf – egal ob Strom, Gas oder Wasser – bietet der Shop die richtige Lösung zur Verbrauchsreduzierung. Das Besondere: Auf einen Blick sehen Sie, wie viel die Geräte verbrauchen, welche Energiekosten pro Jahr entstehen und wie viel Ausstoß an Kohlendioxid damit vermieden werden kann. So ist Klimaschutz einfach, komfortabel und direkt wirksam. Der Energie-Spar-Shop ist auf der Homepage der Stadtwerke direkt unter dem speziellen Link gleichen Namens erreichbar. Lieferkunden der Stadtwerke Dachau können sich über einen 5-prozentigen Rabatt auf alle Geräte freuen.

SAMSTAG, 10. NOVEMBER, 14.30 UHR

## Den Waldfriedhof entdecken

Im November, dem Monat der Totengedenktage Allerheiligen, Allerseelen und Volkstrauertag führt der Dachauer Gästeführer e.V. über den Waldfriedhof. Thematisiert werden bestimmte Gräber und Gedenkplätze im Waldfriedhof. Anmeldung bei Gästeführerin Karin Schwenke unter 08131/86333 oder per Mail an kfschwenke@web.de. Preis: 5 Euro.

→ Treffpunkt am Haupteingang  
Waldfriedhof (Krankenhausstraße)

SAMSTAG, 10. NOVEMBER, 14 UHR

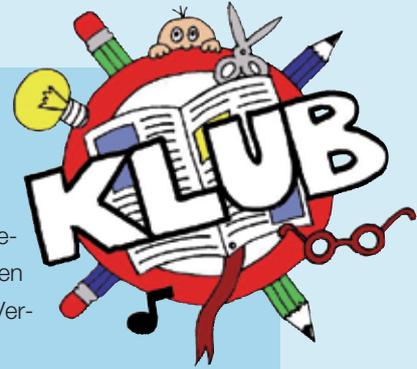
## Kunstwerke unter dem Hammer

Der „Treffpunkt 50+“ startet eine Aktion wider die gährende Leere an den Zimmerwänden. Auf einer Auktion werden Gemälde, Zeichnungen, Drucke (vorzugsweise gerahmt) und auch andere kunstgewerbliche Gegenstände versteigert. Ab 14 Uhr können die Werke in Augenschein genommen werden, um 15 Uhr beginnt die unterhaltsame Versteigerung mit Auktionator Roland Prantl.

→ Caritas-Zentrum, Landsberger Str. 11

## Kinderprogramm der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei setzt ihre beliebte Reihe KLUB (Kinder lesen und erleben Bücher) fort. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.



DIENSTAG, 4. DEZEMBER, 15.30 UHR

## Adventsgeschichten in der Stadtbücherei

Diesmal können sich die kleinen Kinder bei der Veranstaltung „Bilderbuchgeschichten für die Kleinsten“ auf unterhaltsame und spannende Weihnachtsgeschichten freuen. Für Kinder von drei bis fünf Jahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

→ Stadtbücherei, Münchner Str. 7a

DIENSTAG, 27. NOVEMBER, 16 BIS 22 UHR

## Präsentation: Kochbuch mit erotischen Illustrationen

Seit Jahrtausenden ist die Menschheit fasziniert von der aphrodisierenden Kraft vieler Speisen und Getränke, Gewürze und Kräuter. Wem dazu nur Schweinswürstl mit Sauerkraut oder Obazda mit Zwiebeln einfallen, dessen Phantasie könnte ein Besuch von Klaus Münzenmaiers Buchpräsentation nicht schaden. Münzenmaiers Kochbuch ist eine Synthese von sinnlich-kulinarischen Geschichten, kreativen Rezepten und über 70 erotischen Illustrationen. Letztere stammen von den Dachauer Künstlern Karin Schuff, Heinz Eder und Heiko Klohn. Bei der Vorstellung von „Speisen mit Lust“ (208 Seiten, 36,80 Euro) werden auch die Originalillustrationen und Skizzen der Künstler gezeigt. Ausstellungsdauer mit Buchverkauf bis Sonntag, 2. Dezember (täglich 10 bis 20 Uhr).

→ Galerie der KVD, Pfarrstr. 13



FREITAG, 30. NOVEMBER BIS SONNTAG, 23. DEZEMBER

## Christkindlmarkt: Weihnachtlicher Budenzauber in der Altstadt

Weihnachtliches Flair, stimmungsvolle Musik, leckere Speisen und Getränke, Kunsthandwerk und eine tolle Verlosungsaktion sind nur einige Zutaten, die den Christkindlmarkt zum beliebten Treffpunkt der Dachauer in der Adventszeit machen.

Am Freitag, 30. November um 16.30 Uhr eröffnet die Knabenkapelle Dachau den Markt. Auch an den anderen Tagen sorgen Musiker jeweils ab 18 Uhr (sonntags auch schon um 15 Uhr) für weihnachtliche Stimmung. Außerdem werden täglich Preise verlost: Am größten Adventskalender Bayerns wird ab dem 1. Dezember täglich um 19 Uhr ein Türchen geöffnet. Die Teilnehmer können nicht nur einen tollen Preis gewinnen (es gibt Tagespreise sowie Sonderpreise, die am 23. Dezember unter allen Teilnehmern verlost werden), sondern tun mit ihrem Loskauf auch etwas Gutes. Denn der Erlös fließt in die Hilfsaktionen der beiden Dachauer Tageszeitungen.

### Besondere Auftritte:

Am **Freitag, 7. Dezember** ab 18 Uhr spielt die Integrative Band „Das grüne Klapprad“.

Am **Freitag, 14. Dezember** um 19.15 Uhr ist der Auftritt der gruseligen Oberpfälzer Schlossteufel.

Weitere Informationen zum Christkindlmarkt und dem Musikprogramm gibt es auf [www.christkindlmarkt-dachau.de](http://www.christkindlmarkt-dachau.de).

➔ Rathausplatz, der Markt ist von Montag bis Freitag von 15 bis 20.30 Uhr geöffnet, am Wochenende von 12 bis 20.30 Uhr. Veranstaltet wird der Markt vom Dachauer Christkindlmarkt e.V.



Beliebter Treffpunkt für Groß und Klein:  
Der Christkindlmarkt auf dem Rathausplatz.



FREITAG, 30. NOVEMBER BIS SONNTAG, 23. DEZEMBER

## Geplant: „Winterflair“ in Dachau-Ost

Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe stand noch nicht abschließend fest, ob die Veranstaltung tatsächlich stattfindet. Aber der Hauptausschuss des Stadtrats hat das Vorhaben von Patrick Schwaack, auf dem Ernst-Reuter-Platz in Dachau-Ost eine mehrwöchige Winterveranstaltung abzuhalten, grundsätzlich positiv beurteilt. „Winterflair 2012“ heißt das Projekt von Schwaack, der im Sommer auf dem Moorbadgelände den ersten Dachauer Stadtstrand veranstaltet hat. In einem Kuppelzelt mit 16 Metern Durchmesser soll eine entspannte Atmosphäre mit internationalem Flair entstehen. Geplant sind Kinderschminken, Puppentheater, Lesungen und Auftritte von Jugendchören. Der Quartiersbeirat Dachau-Ost (ein aus Bürgern bestehendes Gremium des Projekts Soziale Stadt Dachau-Ost) ist in die Planungen mit eingebunden und unterstützt die Veranstaltung. Die geplanten Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 15 bis 22 Uhr, Samstag und Sonntag 12 bis 22 Uhr.

➔ Ernst-Reuter-Platz



Das Schützenheim in der Hermannstraße ist die Heimat der Einigkeit Etzenhausen. Kleines Bild: Schützenmeister Robert Farnhamer (links) beim Trachtenumzug im August.

## Einigkeit Etzenhausen: Enormes Engagement für einen Stadtteil

Es ist kein großes Gebäude, kein Prunkbau, das Schützenheim der „Einigkeit Etzenhausen“ an der Hermannstraße. Doch hinter der braunen Holzfassade verbirgt sich weit mehr als ein Vereinsheim. In den über zehn Jahren seines Bestehens ist das Haus zum zentralen Treffpunkt für einen ganzen Stadtteil geworden: In ihm finden Bürgerversammlungen, Hoargarten, Weihnachtsfeiern, Stammtische und zahlreiche andere Feste wie das traditionelle Etzenhausener Sauessen und der im Oktober neu eingeführte und vor allem bei den Senioren beliebte Etzenhausener Kaffee-Klatsch statt. Für den Zusammenhalt und das soziale Leben des auch heute noch durchaus ländlich geprägten Stadtteils spielt das Schützenheim eine bedeutende Rolle, zumal es in Etzenhausen seit einigen Jahren keine klassische Wirtschaft mehr gibt. Entstehung und Betrieb des Schützenheims sind ein Beispiel für herausragendes bürgerschaftliches Engagement in einer

Zeit, in der Individualismus und Egoismus immer mehr das gesellschaftliche Leben charakterisieren. Ein eigenes Schützenheim, das war ein lang gehegter Traum der Schützen der Einigkeit Etzenhausen. Um diesen wahr werden zu lassen, dafür legten die Vereinsmitglieder auf einem städtischen Grundstück neben dem Bolzplatz massiv selbst Hand an. Die Mitglieder leisteten gut 8000 Arbeitsstunden und sammelten Sach- und Geldspenden in Höhe von knapp 110.000 DM. Der Verein nahm zudem ein Darlehen von 200.000 DM auf, so dass der etwa 440.000 DM teure Bau zum Großteil ohne öffentliche Mittel finanziert werden konnte.

Ach ja, neben allem Engagement für ihren Ortsteil wird bei der Einigkeit Etzenhausen natürlich auch Sport getrieben: Die 122 Mitglieder stellen sechs Mannschaften. Neumitglieder sind herzlich willkommen und können sich an den 1. Schützenmeister Robert Farnhamer ([robert.farnhamer@t-online.de](mailto:robert.farnhamer@t-online.de)) wenden.

## Frisch aus der Druckerpresse: Ortsgeschichte Etzenhausen wird präsentiert

Unzählige Stunden haben sie Archive durchforstet, Akten, Urkunden und Fotos gesichtet, geforscht und natürlich geschrieben. Jetzt können die Verfasser der „Ortsgeschichte Etzenhausen“ stolz ihr Werk in den Händen halten – und es natürlich der Öffentlichkeit präsentieren. 408 Seiten dick ist das Buch geworden, das sich umfassend der Geschichte Etzenhausens von der erstmaligen Erwähnung in den Jahren 790/791 bis zur Eingemeindung nach Dachau im Jahr 1939 widmet. Die Autoren beschreiben die Geschichte Etzenhausens sowie der Ortsteile Webling, Steinkirchen, Eisingertshofen und Grashof. Thematisiert werden u. a. das politische und gesellschaftliche Leben, die Entwicklung der

Höfe, Familiengeschichten, Vereine und Kirchen. Das Werk dürfte sich durchaus als Weihnachtsgeschenk für so manchen Geschichtsinteressierten eignen.

➔ Die große öffentliche Buchpräsentation findet am Freitag, 23. November um 19.30 Uhr im Ludwig-Thoma-Haus statt. Buchverkauf: Erstmals bei der Präsentation und anschließend bei Erwin Hartmann unter 08131/81542. Preis: 49 €.



„Was gibt's, Meldereiter?“ – „Die Etzenhäuser Ortsgeschichte ist fertig!“ (Burgmeier-Hof um 1890)

## Waldbegehung: Stadtwald hat vor allem Erholungsfunktion



Förster Franz Knierer in seinem Element, dem Stadtwald, für den er schon seit 25 Jahren zuständig ist.

Bei einer Waldbegehung hat das Amt für Landwirtschaft und Forsten zusammen mit der Abteilung Stadtgrün und Umwelt der Stadt Dachau interessierte Bürger durch den Stadtwald nahe dem ASV-Gelände geführt und über den Wald informiert. Dachau liegt in einem der waldärmsten Landkreise Bayerns,

aber immerhin summieren sich die Waldflächen der Stadt auf 125 Hektar, was der Größe von etwa 175 Fußballplätzen entspricht. Darauf stehen momentan etwa 150.000 Bäume. Der jährliche Holzzuwachs beträgt circa 1000 Festmeter. Pro Jahr werden etwa 500 Festmeter entnommen und je zur Hälfte als Nutzholz und Brennholz (Hackschnitzel) verwendet. Die Holzmenge im Stadtwald wächst also kontinuierlich. Die vorrangige Funktion des Stadtwalds ist aber nicht die wirtschaftliche Nutzung. Der Wald soll ein Naherholungsgebiet für die Bürger sein und zum Klimaschutz beitragen. Auf der Begehung konnten Bürger und die anwesenden Stadträte auch Wünsche äußern. Einer davon: mehr Wege mit Rindenmulch. Diese allerdings sind zum Beispiel für Jogger nicht so gut geeignet. Förster Franz Knierer (Foto), der seit 25 Jahren beim Amt für Landwirtschaft und Forsten für die Dachauer Wälder zuständig ist, vertritt einen Kompromiss: Im Wald westlich der Größenrieder Straße gibt es viele Wege mit Rindenmulch, östlich der Straße nicht.

Stadtbau <sup>GmbH</sup> Dachau

## Für jeden Lebensabschnitt das richtige Zuhause



Der passende Wohnraum gehört zu den zentralen Indikatoren für Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, dass Wohnen bezahlbar ist und bleibt. Die **Stadtbau GmbH Dachau** engagiert sich – seit 50 Jahren – erfolgreich im sozialen Wohnungsbau.



Wo kann ich einkaufen, gibt es Ärzte in der Nähe und den gemütlichen Italiener um die Ecke? Die Errichtung von Stadtteilzentren ist unser Beitrag zu einer positiven Stadtentwicklung.



Wir planen, bauen und vermieten Wohnungen, die den Bedürfnissen einer Familie entsprechen. Die günstigen Mieten können sich selbst Familien mit mehreren Kindern leisten.

**Wir beraten Sie  
gerne.**



Kleinere Wohnungen werden immer begehrt! Die Stadtbau GmbH Dachau bietet deshalb auch Single-Apartments an.



Möglichst lange in den eigenen vier Wänden wohnen können, das ist der Wunsch der meisten älteren Menschen. Barrierefreiheit in den neu gebauten Wohnungen und ein rollstuhlgerechter Ausbau, berücksichtigt die speziellen Bedürfnisse von Senioren.



**Stadtbau GmbH Dachau**  
Größenrieder Straße 70  
85221 Dachau  
Telefon (08131) 56 60-0  
Telefax (08131) 56 60-23  
[www.stadtbau-dachau.de](http://www.stadtbau-dachau.de)



**Entdecke den Grisu in Dir –  
Werde Feuerwehrmann bei der  
FFW Dachau**

Mitglied bei der Feuerwehr können Jugendliche bereits ab 14 Jahren werden.

40 Teenager zwischen 14 und 18 Jahren. Etwa 10 davon sind Mädchen, denn natürlich ist auch weiblicher Nachwuchs willkommen. Zweimal im Monat ist Übung. Dann werden die Grundfähigkeiten geschult, die ein jeder Feuerwehrmann können muss. Die Jugendlichen werden sorgfältig auf den Einsatzdienst vorbereitet. Erfahrene Ausbilder nehmen sich viel Zeit, um die Jugendlichen Schritt für Schritt mit allen Gerätschaften der Feuerwehr vertraut zu machen – vom Schlauch bis zur Drehleiter. Nach dieser Grundausbildung verfügen die jungen Leute dann über das nötige Handwerkszeug, um später auch an Einsätzen teilnehmen zu können.

Die Brandbekämpfung ist die ursprünglichste Aufgabe der Feuerwehren. Deshalb erfahren die jungen Floriansjünger viel über Löschgeräte und Löschmethoden, wobei natürlich vieles praktisch erprobt und geübt wird. Ein großer Teil der Einsätze besteht heutzutage aber aus technischer Hilfeleistung wie zum Beispiel dem Entfernen von umgestürzten Bäumen nach Stürmen und der Befreiung eingeklemmter Personen aus Unfallfahrzeugen. Dafür stehen der FFW Dachau viele moderne Geräte zur Verfügung, deren Handhabung gelernt sein will. Außerdem werden für die Jugendlichen regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse organisiert. Und ganz nebenbei fördert die FFW auch wichtige soziale Komponenten wie Teamfähigkeit und Hilfsbereitschaft.

„Wenn ich groß bin, will ich Feuerwehrmann werden“, da ist sich Grisu, der kleine Drache ganz sicher. Ach, gäbe es doch mehr Grisus! Denn wie so viele ehrenamtliche Organisationen haben auch die Feuerwehren landauf landab ihre liebe Mühe mit der Nachwuchsgewinnung.

Mit einer groß angelegten Imagekampagne wirbt der Bayerische Landesfeuerwehrverband um neue, junge Mitglieder. Auch die Freiwillige Feuerwehr Dachau hat bei der Jugend einen leichten Mitgliederrückgang zu verzeichnen, der sich Jugendwart Manuel Neumair zufolge aber noch „im erträglichen Rahmen“ bewegt. Dennoch kann die FFW Dachau interessierte und engagierte Nachwuchskräfte gut gebrauchen. Derzeit engagieren sich in der Dachauer Jugendgruppe rund

➔ Interessierte können sich per E-Mail an [jugend@feuerwehr-dachau.de](mailto:jugend@feuerwehr-dachau.de) wenden oder telefonisch an die FFW Dachau (08131/3230). Also auf geht's, ihr Jugendlichen, (Achtung, blöder Reim zum Schluss): Sei auch du ein Grisu!



Bis der Nachwuchs aber zu solchen Großeinsätzen ausrückt, muss erst einmal fleißig geübt werden.



GESUNDHEITSFORUM DACHAU:

## Medizinische Vorträge am Klinikum für die Bevölkerung

Gesund werden und gesund bleiben – unter diesem Motto stehen die Vorträge des Gesundheitsforums Dachau. Allen Interessierten werden Informationen rund um Vorbeugung, Diagnostik und Therapie verschiedener Erkrankungen geboten – auf hohem Niveau, aber leicht verständlich aufbereitet. Jedes Thema wird von einem Experten auf seinem Gebiet dargestellt, der nach der Veranstaltung für eine Diskussion zur Verfügung steht. „Mit unseren Vorträgen wollen wir den Menschen die Möglichkeit geben, sich durch einen hohen Wissensstand gezielt für ihre Gesundheit einzusetzen“, so Privatdozent Dr. Michael A. Weber, Ärztlicher Direktor des Klinikums Dachau. Die Vorträge, die im Tagungszentrum am Klinikum Dachau stattfinden, beginnen immer um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

### Mi, 14.11.12 DACHAUER DIABETESTAG



› **Leitung:**

*Dr. Gunther Kachel,*  
Chefarzt Gastroenterologie und Diabetologie  
*Dr. Georg Guggenberger, ltd. Oberarzt*

- › Veranstaltung im Sparkassensaal, Sparkassenplatz  
1, 14 bis 18 Uhr

### Termine und Themen für das Wintersemester 2012/2013:

- › Tagungszentrum am Klinikum Dachau (UG)
- › Beginn: 18 Uhr, Eintritt frei
- › Anmeldung nicht erforderlich

#### Mi, 21.11.12 Keine Angst vor der Narkose!

Vollnarkose und Lokalanästhesie

Referenten: *Dr. Max Rist*, Chefarzt Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, *Dr. Maria Reischl-Hemauer*, Oberärztin

#### Mi, 12.12.12 Fit durch die Feiertage – Ernährungs- und Bewegungstipps

Referenten: *Dr. Wolfgang Ködel, ltd. Arzt* Physikalische und Rehabilitative Medizin, *Dr. Georg Guggenberger, ltd. Oberarzt* Gastroenterologie und Diabetologie

#### Mi, 09.01.13 So weit die Füße tragen – was leistet die Orthopädie?

Die häufigsten schmerzhaften Veränderungen der Füße und ihre Behandlung

Referenten: *Prof. Michael A. Scherer*, Chefarzt Unfallchirurgie und Orthopädie, *Dr. Maria Stockinger*, Oberärztin

#### Mi, 23.01.13 Volkskrankheit Krampfadern: moderne Behandlungsmöglichkeiten

Referenten: *Dr. Reza Ghotbi*, Chefarzt Gefäßchirurgie, *Sylvia Schönhofer*, Oberärztin

#### Mi, 06.02.13 Brustkrebs – moderne Therapien, Nachsorge und unterstützende Maßnahmen zur Heilung

Referenten: *Prof. Dr. Gerlinde Debus*, Chefarztin Frauenklinik am Klinikum Dachau, *Beate Maria Pföß*, Psychologin, *Dr. Bernd Baier*, niedergelassener Gynäkologe

#### Mi, 20.02.13 Der Schwindel und seine vielfältigen Ursachen

Referenten: *Dr. Christian Lechner*, Chefarzt Neurologie, *Dr. Frank Menauer*, niedergelassener Hals-, Nasen- und Ohrenarzt

#### Mi, 06.03.13 Schluss mit dem Sodbrennen!

Konservative und operative Behandlungsmöglichkeiten bei saurem Aufstoßen

Referenten: *Prof. Horst-Günter Rau*, Chefarzt Viszeral- und Thoraxchirurgie, *Prof. Hans Jörg Steinhardt*, niedergelassener Gastroenterologe

#### Mi, 20.03.13 Achtung Zecken! Diagnose und Therapie der Borreliose

Referent: *PD Dr. Tobias Rupprecht*, Oberarzt Neurologie



## Amperbrücke bei Mitterndorf soll 2014 erneuert werden

Die Amperbrücke in der Heinrich-Nicolaus-Straße südlich von Mitterndorf ist ein wenig in die Jahre gekommen. Kein Wunder, stammt das Bauwerk doch aus dem Jahre 1926. Der Brücke ergeht es jetzt wie manch anderem Senior: Sie ist nicht mehr allzu sehr belastbar. In den vergangenen Jahren verschlechterte sich der Zustand so sehr, dass eine Reduzierung der Tragfähigkeit auf drei Tonnen erfolgen musste. Jetzt hat der Bauausschuss des Stadtrats beschlossen, die Brücke zu erneuern. Vom Erscheinungsbild her wird sie der alten Brücke ähneln, weil sich diese gut in die Landschaft einpasst. Aber aushalten soll sie wieder mehr. Angestrebt wird eine Traglast von 60 Tonnen. Der Neubau soll 2014 erfolgen.

## Mehr als „nur“ Kunst: Der Turmbau zu Areguá

Zwischen Dachau und Areguá (Paraguay) liegen Luftlinie exakt 10668 Kilometer. Dennoch: Gefühlt liegen die beiden Städte ganz nah beisammen. Denn schon seit Jahrzehnten besteht ein reger Austausch zwischen Künstlern aus Dachau und Areguá. Und mit der Unterschrift der beiden Stadtoberhäupter, Oberbürgermeister Peter Bürgel und Intendente Luis Villalba, unter eine gemeinsame Erklärung unterhalten die Städte seit 2009 auch offiziell „Freundschaftliche Bezie-

hungen“. Das neueste Ergebnis der künstlerischen Zusammenarbeit: Ein kleiner, aber feiner Turm in Areguá. 1,5 Meter breit und vier Meter hoch ist der Ziegelturn. An seiner sozialen Bedeutung gemessen ist er aber viel größer. In einem Workshop mit Künstlern, unter anderem mit Henry Centeno und dem Dachauer Bruno Schachtner wurden Objekte aus Ton, Holz, Metall und Zement geschaffen und in den Turm integriert. Die darin künstlerisch dargestellten Themen: Familien-Ereignisse, religiöse Anlässe und die Freude am kreativen Schaffen. Jugendliche

und Erwachsene aus der Nachbarschaft betreuen jetzt „ihren“ Turm. Der hat ganz nebenbei noch ein paar praktische Eigenschaften. Auf dem Turm ist eine Art Sombrero mit Solarmodulen montiert, die für die Beleuchtung sorgen und, so ist es in Planung, eine Ladestation für Handys und eine Wasserpumpe mit Strom versorgen.

Seit 1972 fanden zwischen Dachau und Areguá über 20 kleinere und größere kulturelle Austauschaktivitäten statt: Ausstellungen, Arbeitsaufenthalte, Workshops, Konzerte, Lesungen sowie Hilfen für einen Kinderhort und die Feuerwehr.



Kombination von Kunst und Ökologie: Der Turm in Areguá mit integrierten Kunstwerken und Solarzellen.

## Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf [www.dachau.de](http://www.dachau.de). Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus.

<b>Werkausschuss</b>	Dienstag	20.11.2012	14.30 Uhr
<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	Mittwoch	21.11.2012	14.30 Uhr
<b>Bauausschuss</b>	Montag	26.11.2012	14.30 Uhr
<b>Umweltausschuss</b>	Dienstag	27.11.2012	16 Uhr
<b>Familien- und Sozialausschuss</b>	Mittwoch	28.11.2012	14.30 Uhr
<b>Stadtrat</b>	Mittwoch	05.12.2012	18 Uhr

## Wissenswertes und Beschlüsse aus den Gremien

### Integrationsprojekt wird fortgesetzt

Der Familien- und Sozialausschuss hat im Oktober einstimmig beschlossen, das städtische Projekt „Jugend und Integration“ im Jahr 2013 fortzuführen. Zielgruppe des Projekts sind junge Menschen zwischen sechs und 26 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund sowie deren Eltern und Familien. Junge Menschen sollen sich durch gemeinsame Aktivitäten wie zum Beispiel beim großen Jugendfest „Sport, Spiel, Spaß aller Nationen“ auf dem ASV-Gelände im vergangenen Juni besser kennen lernen und dadurch womöglich bestehende Vorurteile abbauen. Die Personal- und Sachaufwendungen des Projekts belaufen sich auf insgesamt 28.000 Euro.

### Stadtrat einig: Busbetrieb soll bei Stadtwerken bleiben

Die Stadtwerke Dachau sollen auch in Zukunft die Buslinien im Stadtgebiet betreiben. Das klingt nach einer Selbstverständlichkeit, ist es aber nicht – dank einer Verordnung der EU, die 2009 in Kraft getreten ist. Der zufolge kann der Landkreis Dachau als Aufgabenträger des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) den Busbetrieb nicht mehr direkt an die Stadtwerke vergeben. Der Betrieb der Buslinien müsste öffentlich ausgeschrieben werden, so dass womöglich Billiganbieter mit niedrigen Qualitätsstandards und schlechter Bezahlung ihrer Busfahrer den Zuschlag bekommen würden. Dies gilt es im Sinne der Sicherung der Angebotsqualität und der Arbeitsplatzsicherung der bei den Stadtwerken beschäftigten Busfahrer zu verhindern. Dies ist Konsens im Stadtrat. Deshalb hat er im Oktober beschlossen, dass die Stadt ab Ende 2013 die Trägerschaft vom Landkreis übernehmen soll. Denn die EU-Verordnung lässt es zu, dass die Stadt die Aufgabe des Busbetriebs direkt an

die Stadtwerke vergibt. Das ist möglich, wenn der Auftraggeber (die Stadt Dachau) das beauftragte Unternehmen (Stadtwerke) beherrscht „wie eine eigene Dienststelle“. Dies ist hier der Fall, denn die Stadtwerke sind eine Tochtergesellschaft der Stadt.

### Bürgerfragestunde vor Stadtratssitzungen

Seit Juli können BürgerInnen in einer Bürgerfragestunde Fragen an den OB, den Stadtrat oder eine Stadtratsfraktion richten. Diese Möglichkeit wurde bisher nur selten genutzt. Damit eine fundierte Antwort möglich ist, sind die Fragen per Post mit Formblatt (erhältlich unter [www.dachau.de/uploads/Anmeldeformular\\_Buergerfragestunde\\_01.pdf](http://www.dachau.de/uploads/Anmeldeformular_Buergerfragestunde_01.pdf)) oder per E-Mail (OB-Buero@dachau.de) drei Tage vor der jeweiligen Stadrats-sitzung einzureichen. Es werden nur Fragen behandelt, zu denen die Fragesteller persönlich in der Sitzung anwesend sind. Fragen dürfen sich nicht auf nachfolgende TOPs der Sitzung beziehen, müssen für eine öffentliche Behandlung geeignet sein und Angelegenheiten im Aufgabenbereich der Stadt betreffen.

### Schallschutzwände an ICE-Strecke bleiben leider grau

Aus der vor dem Bau der ICE-Strecke von der Bahn angekündigten Begrünung der Schallschutzwände wird wohl nichts mehr. Immer wieder forderten Stadträte in den vergangenen Jahren, die Bahn solle ihre Zusage einhalten und die Wände endlich begrünen und damit etwas ansehnlicher gestalten. Das war auch im Oktober wieder Thema im Bauausschuss. Allerdings gibt es bei diesem Dauerbrenner nichts Positives zu berichten. Denn es gibt für die Stadt keinerlei rechtliche Möglichkeit, die Bahn zur Begrünung ihrer Schallschutzwände zu bewegen.



*„Die Sterne vom  
Himmel holen!“*

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Eine sorgenfreie und solide Zukunft unserer Kinder liegt uns allen am Herzen. Wir helfen Ihnen dabei, Ihre Träume und die Ihrer Kleinen zu verwirklichen und begleiten Sie dabei gerne.

**Wir wünschen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit!**

Tel. 08131 77-0  
[www.vr-dachau.de](http://www.vr-dachau.de)

**Volksbank Raiffeisenbank  
Dachau eG**

